

**Philipp Joseph von Rehfuës an August Wilhelm von Schlegel  
Bonn, 03.01.1826**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Nur Unterschrift eigenhändig.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.19,Nr.29
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	33,1 x 19,6 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3117">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3117</a> .

[1] Die mir von Euer Hochwolgebornen in dem gefälligen Schreiben vom 21.<sup>t</sup> v. M. und J. mitgetheilten Bemerkungen über die Mängel in der neuen akademischen Reitbahn kann ich nur als einen Beweis Ihrer den Interessen der Universität gewidmeten Aufmerksamkeit annehmen, wofür ich Ihnen zum Danke verpflichtet bin.

Da der Kostenanschlag über die Reitbahn von der Ober-Bau-Behörde revidirt und festgesetzt worden ist, so kann ich zwar darin aus meiner eigenen Autorität keine Veränderungen vornehmen lassen. Inzwischen habe ich den Bauinspector Haesemann aufgefordert, über die angeregten Verbeßerungen zuvörderst einen besondern Anschlag zu entwerfen, nach dessen Eingang ich das Nähere in der Sache beschließen werde.

Euer Hochwohlgeboren habe ich nicht ermangeln wollen, hiervon vorläufig in Kenntniß zu setzen.

Bonn den 3.<sup>t</sup> Januar 1826.

Der königliche ausserordentliche Regierungsbevollmächtigte  
Rehfuës

An  
den Herrn Professor  
von Schlegel, Ritter p.  
Hochwolgebornen

hier

N<sup>o</sup> 18.

[2] [leer]

**Orte**

Bonn

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors